

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr: 1087

Veröffentlicht am: 11.08.2026

Inkrafttreten am: 01.10.2026

Satzung der Studienrichtung
Wirtschaftsingenieurwesen zur
Prüfungsordnung 2026 des
Bachelor-Studiengangs Angewandte
Ingenieurwissenschaften der Hochschule
RheinMain

Herausgeber:

Präsidentin
Hochschule RheinMain
Postfach 3251
65022 Wiesbaden

Redaktion:

Studienqualitätsentwicklung
E-Mail: studienqualitaetsentwicklung@hs-rm.de

Bekanntmachung

Nach § 1 der Satzung der Hochschule RheinMain zur Bekanntmachung ihrer Satzungen vom 04.06.2013 (StAnz. vom 29.07.2013, S. 929) wird die Satzung der Studienrichtung Wirtschaftsingenieurwesen zur Prüfungsordnung 2026 des Bachelor-Studiengangs Angewandte Ingenieurwissenschaften der Hochschule RheinMain hiermit bekannt gegeben.

Wiesbaden, den 11.08.2026

Prof. Dr. jur. Eva Waller
Präsidentin der Hochschule RheinMain

Auszug aus der Rahmenprüfungsordnung 2024 der Bachelor- und Master-Studiengänge der Hochschule RheinMain vom 29.02.2024 (AM Nr. 900)

Satzung der Studienrichtung Wirtschaftsingenieurwesen zur Prüfungsordnung 2026 des Bachelor-Studiengangs Angewandte Ingenieurwissenschaften der Hochschule RheinMain

Vorbemerkung

Aufgrund von § 50 (1) Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG) in der Fassung vom 14.12.2021 (GVBl. S. 931), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.10.2024 (GVBl. Nr. 56) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften der Hochschule RheinMain am 30.06.2026 nach Anhörung des Organs der Fachschaft zur Ergänzung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Angewandte Ingenieurwissenschaften in ihrer jeweils gültigen Fassung die folgende Satzung für die o.a. Studienrichtung erlassen. Sie entspricht der Rahmenprüfungsordnung (RPO) der Hochschule RheinMain vom 29.02.2024, veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen Nr. 900 und wurde in der 234. Sitzung des Senats der Hochschule RheinMain am 21.07.2026 beschlossen und vom Präsidium am 28.07.2026 gemäß § 43 (5) HessHG genehmigt.

Inhaltsverzeichnis

I	Allgemeine Bestimmungen	7
§ 1	Geltungsbereich	7
§ 2	Studien- und Studiengangsziele	7
§ 3	Bachelor-/Masterprüfung und akademischer Grad	11
§ 4	Abschlussdokumente	11
II	Studien- und Prüfungsumfang; Studienstruktur	14
§ 5	Credit Points und Regelstudienzeit	14
§ 6	Module	14
§ 7	Curriculum und Modulhandbuch	14
§ 8	Spezialisierung	14
§ 9	Internationalisierung und Auslandsstudium	14
§ 10	Berufspraktische Tätigkeit und Praxisphasen	15
III	Organisation und Verwaltung von Prüfungen; Anerkennung und Anrechnung von Leistungen	16
§ 11	Zuständigkeit und Aufgaben der Prüfungsausschüsse	16
§ 12	Anerkennung und Anrechnung	16
§ 13	Wechselregelungen	16
IV	Prüfungsverfahren	17
§ 14	Bekanntgabe	17
§ 15	Prüfungs- und Studienleistungen	17
§ 16	Anmeldung zu Prüfungen; Prüfungstermine	17
§ 17	Zulassung zu Prüfungen und Fortschrittsregelungen	17
§ 18	Prüfungsformate	17
§ 19	Schriftliche Leistungen	17
§ 20	Mündliche Leistungen	17
§ 21	Praktische oder künstlerische Leistungen	17
§ 22	Gruppenprüfungen	17
§ 23	Anwesenheit in Lehrveranstaltungen	18
§ 24	Modul Bachelor-/Master-Thesis	18
§ 25	Schriftliche Leistungen im Modul Bachelor-/Master-Thesis	18
§ 26	Mündliche Leistungen im Modul Bachelor-/Master-Thesis	18
§ 27	Bewertung von Prüfungs- und Studienleistungen; Bildung der Prüfungs- und Modulnoten	18
§ 28	Bonusaufgaben	18
§ 29	Berechnung der Note der Bachelor-/Masterprüfung (Gesamtnote)	18
§ 30	Rücktritt ohne Angabe von Gründen	18
§ 31	Rücktritt unter Angabe von Gründen	18
§ 32	Fristverlängerung	19
§ 33	Versäumnis	19
§ 34	Wiederholung von Prüfungs- und Studienleistungen	19
§ 35	Wechselmöglichkeiten und Wiederholung von Prüfungen im Wahlpflichtbereich	19
§ 36	Täuschung, sonstiges prüfungsordnungswidriges Verhalten	19
§ 37	Störung des Prüfungsablaufs	19
§ 38	Endgültiges Nichtbestehen; Bescheinigung und Exmatrikulation	19

§ 39 Widerspruch	19
§ 40 Einsicht in die Prüfungsakte	19
§ 41 Nachteilsausgleich	20
§ 42 Lehrveranstaltungs- und Prüfungsteilnahme während der Schwangerschaft und Stillzeit	20
§ 43 Lehrveranstaltungs- und Prüfungsteilnahme während der Elternzeit	20
§ 44 Kompensationsmöglichkeiten für Studierende mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen	20
V Schlussbestimmungen	21
§ 45 Kooperation	21
§ 46 Einstellung von Studiengängen	21
§ 47 Inkrafttreten	21
VI Anlagen	23

I Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

(1) Die Rahmenprüfungsordnung gilt für alle Studiengänge der Hochschule RheinMain (HSRM) mit den Abschlüssen Bachelor und Master. Sie wird ergänzt durch die Prüfungsordnungen der Studiengänge.

(2) Die Rahmenprüfungsordnung regelt das Verhältnis zwischen Studierenden und der HSRM.

§ 2 Studien- und Studiengangsziele

(1) Das Bachelorstudium führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, der zur Übernahme beruflicher Tätigkeiten unter Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden bzw. deren kritischer Einordnung sowie zu verantwortlichem Handeln befähigt. Der Bachelorabschluss qualifiziert des Weiteren für ein Masterstudium.

(2) Das Masterstudium führt zu einem zweiten, weiterführenden Hochschulabschluss, der zur Übernahme einer leitenden beruflichen Tätigkeit befähigt, deren Ausübung unter situationsadäquater und professioneller Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden erfolgt und das reflektierte Treffen von Entscheidungen und die Fähigkeit zur Übernahme von Verantwortung beinhaltet. Der Masterabschluss qualifiziert des Weiteren für eine Promotion. In den Prüfungsordnungen der Studiengänge ist festzulegen, ob es sich um einen konsekutiven oder weiterbildenden Studiengang handelt.

(3) Die spezifischen Studiengangsziele werden in den Prüfungsordnungen der Studiengänge festgelegt.

(3) Fachkompetenzen

Wirtschaftliche und technische Lösungskompetenzen

Die Absolvent:innen sind in der Lage, betriebswirtschaftlich-technische Aufgabenstellungen zu analysieren, Strategien zu entwickeln und Entscheidungen im Sinne des Unternehmenserfolgs zu treffen.

Schnittstellenkompetenz

Die Absolvent:innen sind in der Lage, Aufgaben an Schnittstellen zwischen Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften fachübergreifend zu analysieren und transdisziplinär zu bearbeiten.

Ingenieurwissenschaftlicher Schwerpunkt

Die Absolvent:innen sind in der Lage, ingenieurwissenschaftliche Theorien und Methoden im jeweiligen Schwerpunktcontext sicher anzuwenden,

...um Entwicklung, Konstruktion, Fertigungsverfahren und Betrieb von Maschinen und Anlagen eigenständig umzusetzen (Schwerpunkt Maschinenbau).

...um elektrotechnische Systeme digital und intelligent zu steuern sowie Systemkomponenten mittels KI zu betreiben (Schwerpunkt Elektrotechnik).

...um Auswirkungen auf die Umwelt zu messen und zu bewerten (Schwerpunkt Umweltmanagement).

...um medizintechnische Geräte zu betreiben, zu warten, gesetzliche Vorgaben zu überwachen und medizinisches Fachpersonal zu beraten (Schwerpunkt Medizintechnikmanagement).

Methodenkompetenzen

Systemverständnis

Die Absolvent:innen sind in der Lage, gegebene Fragestellungen analytisch zu durchdenken, Systeme zu analysieren und für das System als Ganzes Vorhersagen zu treffen.

Problemlösung

Die Absolvent:innen sind in der Lage, komplexe Informationen zu interpretieren, zu bewerten und kritisch zu hinterfragen, Anforderungen aus einer Aufgabenstellung abzuleiten, Lösungsansätze auszuwählen und selbstständig umzusetzen.

Wissenschaftliches Arbeiten

Die Absolvent:innen sind in der Lage, nach den anerkannten Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens Quellen zu recherchieren und auszuwerten sowie unter Anleitung forschende Fragen zu formulieren und mittels geeigneter Methoden zu bearbeiten.

Sozialkompetenzen

Teamfähigkeit

Die Absolvent:innen sind in der Lage, ihre Rolle in einem Team zu reflektieren, sich wertschätzend einzubringen und eine gemeinsame Aufgabenstellung erfolgreich zu bearbeiten.

Kommunikation

Die Absolvent:innen sind in der Lage, komplexe Ideen klar und verständlich zu kommunizieren und ingenieurwissenschaftliche Ideen und Konzepte zielgruppenorientiert zu präsentieren.

Selbstkompetenzen

Zeit- und Selbstmanagement

Die Absolvent:innen sind in der Lage, sich selbstständig zu organisieren, Arbeitsprozesse eigenverantwortlich und termingerecht zu gestalten und abzuschließen.

Reflexionsfähigkeit & gesellschaftliches Engagement

Die Absolvent:innen sind in der Lage, die Folgen ihrer beruflichen Entscheidungen kritisch zu reflektieren und auch in überfachlichen Kontexten gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Persönliche Weiterentwicklung

Die Absolvent:innen sind in der Lage, sich selbst Ziele zu setzen, eigene Fähigkeiten und Arbeitsverhalten kritisch zu analysieren und sich selbstständig Wissen anzueignen.

Digitalisierung

Die Absolvent:innen sind in der Lage, Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung abzuwägen und digitale Technologien effektiv und reflektiert einzusetzen.

§ 3 Bachelor-/Masterprüfung und akademischer Grad

(1) Die Bachelor-/Masterprüfung ist bestanden, wenn sämtliche zum Abschluss des Studiums erforderlichen Leistungen erbracht und Prüfungen bestanden sind.

(2) Nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs verleiht die HSRM gemäß der Prüfungsordnung des Studiengangs den akademischen Grad entsprechend der Akkreditierung des Studiengangs. Der akademische Grad darf erst nach Aushändigung der Urkunde im Sinne des § 4 geführt werden.

(2) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den akademischen Grad Bachelor of Engineering (B.Eng.).

§ 4 Abschlussdokumente

(1) Die Abschlussdokumente bestehen aus dem Abschlusszeugnis, der Bachelor- bzw. Master-Urkunde, dem Diploma Supplement und dem Transcript of Records.

(2) Über die bestandene Bachelor-/Masterprüfung wird ein Abschlusszeugnis ausgestellt. Dieses enthält insbesondere:

- die Noten und Credit Points aller Module, die in die Gesamtnote gem. § 29 eingehen
- das Thema der Abschlussarbeit
- die Gesamtnote
- gegebenenfalls die Spezialisierung

Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfung erbracht bzw. die Abschlussarbeit abgegeben worden ist. Das Zeugnis ist von der oder dem Vorsitzenden des zuständigen Prüfungsausschusses und der zuständigen Dekanin oder dem zuständigen Dekan zu unterzeichnen und mit dem Siegel des Fachbereichs zu versehen.

(3) Zusammen mit dem Abschlusszeugnis wird eine Urkunde ausgestellt, in der die Verleihung des akademischen Grades beurkundet wird und welche die Gesamtnote der Bachelor-/Masterprüfung gem. § 29 enthält. Die Urkunde trägt das Datum des Zeugnisses. Sie wird von der Präsidentin oder dem Präsidenten der HSRM und der zuständigen Dekanin oder dem zuständigen Dekan unterzeichnet und mit dem Siegel der HSRM versehen.

(4) Jedem Zeugnis wird ein in englischer und deutscher Sprache ausgestelltes Diploma Supplement gemäß dem European Diploma Supplement Model beigelegt. Die studiengangsspezifischen Inhalte des Diploma Supplements sind in den Prüfungsordnungen der Studiengänge in der Anlage Diploma Supplement festzulegen. Das Diploma Supplement wird von der oder dem Prüfungsausschussvorsitzenden unterzeichnet und gilt nur in Verbindung mit dem Originalzeugnis.

(5) Zusätzlich zur Gesamtnote wird im Diploma Supplement eine Einstufungstabelle gemäß der aktuellen Version des ECTS Leitfadens der Europäischen Kommission aufgenommen, aus der sich die statistische Verteilung der Abschlussnoten der Studierenden des jeweiligen Studiengangs ergibt, die ihr Studium innerhalb der letzten sechs Semester erfolgreich abgeschlossen haben. Dabei muss die Anzahl der Absolventinnen und Absolventen in diesem Zeitraum mindestens 30 sein.

(6) Zusammen mit dem Diploma Supplement wird ein englischsprachiges Transcript of Records ausgestellt, in dem alle während des Studiums erfolgreich absolvierten Module und Prüfungs- und Studienleistungen einschließlich der dafür vergebenen Credit Points und Bewertungen aufgeführt sind. Es ist mit dem Siegel des Fachbereichs versehen und gilt nur in Verbindung mit dem Originalzeugnis.

II Studien- und Prüfungsumfang; Studienstruktur

§ 5 Credit Points und Regelstudienzeit

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 6 Module

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 7 Curriculum und Modulhandbuch

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 8 Spezialisierung

Eine Spezialisierung ist eine durch die Studierenden wählbare Ausrichtung innerhalb des Studiums. Die Spezialisierung wird im Zeugnis ausgewiesen. In den Prüfungsordnungen der Studiengänge ist festzulegen, welche Spezialisierungen angeboten werden, ob die Wahl optional oder verpflichtend ist, wann die Wahl erfolgt und ob und unter welchen Voraussetzungen es Möglichkeiten zum Wechsel gibt (vgl. auch § 13 (3)).

Studierende der Studienrichtung Wirtschaftsingenieurwesen wählen mit der Bewerbung als weitere Spezialisierung auch einen Studienschwerpunkt. Die Wahl ist verpflichtend. Ein Wechsel des Studienschwerpunkts ist möglich, sofern noch kein Modul letztmalig nicht bestanden wurde. Es kann aus folgenden Studienschwerpunkten gewählt werden:

- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Medizintechnikmanagement
- Umweltmanagement

§ 9 Internationalisierung und Auslandsstudium

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 10 Berufspraktische Tätigkeit und Praxisphasen

**In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026
geregelt**

III Organisation und Verwaltung von Prüfungen; Anerkennung und Anrechnung von Leistungen

§ 11 Zuständigkeit und Aufgaben der Prüfungsausschüsse

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 12 Anerkennung und Anrechnung

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 13 Wechselregelungen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

IV Prüfungsverfahren

§ 14 Bekanntgabe

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 15 Prüfungs- und Studienleistungen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 16 Anmeldung zu Prüfungen; Prüfungstermine

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 17 Zulassung zu Prüfungen und Fortschrittsregelungen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 18 Prüfungsformate

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 19 Schriftliche Leistungen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 20 Mündliche Leistungen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 21 Praktische oder künstlerische Leistungen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 22 Gruppenprüfungen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 23 Anwesenheit in Lehrveranstaltungen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 24 Modul Bachelor-/Master-Thesis

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 25 Schriftliche Leistungen im Modul Bachelor-/Master-Thesis

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 26 Mündliche Leistungen im Modul Bachelor-/Master-Thesis

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 27 Bewertung von Prüfungs- und Studienleistungen; Bildung der Prüfungs- und Modulnoten

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 28 Bonusaufgaben

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 29 Berechnung der Note der Bachelor-/Masterprüfung (Gesamtnote)

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 30 Rücktritt ohne Angabe von Gründen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 31 Rücktritt unter Angabe von Gründen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 32 Fristverlängerung

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 33 Versäumnis

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 34 Wiederholung von Prüfungs- und Studienleistungen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 35 Wechselmöglichkeiten und Wiederholung von Prüfungen im Wahlpflichtbereich

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 36 Täuschung, sonstiges prüfungsordnungswidriges Verhalten

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 37 Störung des Prüfungsablaufs

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 38 Endgültiges Nichtbestehen; Bescheinigung und Exmatrikulation

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 39 Widerspruch

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 40 Einsicht in die Prüfungsakte

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 41 Nachteilsausgleich

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 42 Lehrveranstaltungs- und Prüfungsteilnahme während der Schwangerschaft und Stillzeit

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 43 Lehrveranstaltungs- und Prüfungsteilnahme während der Elternzeit

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 44 Kompensationsmöglichkeiten für Studierende mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

V Schlussbestimmungen

§ 45 Kooperation

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 46 Einstellung von Studiengängen

In der Prüfungsordnung Angewandte Ingenieurwissenschaften, B.Eng. oder B.Sc., PO 2026 geregelt

§ 47 Inkrafttreten

Diese Rahmenprüfungsordnung tritt mit Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule RheinMain zum 01.04.2024 in Kraft.

Diese Prüfungsordnung tritt mit Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule RheinMain zum 01.10.2026 in Kraft.

Die derzeit geltenden Besonderen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Studiengänge sind bei jeder Veränderung, spätestens aber bei der nächsten Reakkreditierung durch Prüfungsordnungen zu ersetzen, die sich auf diese Rahmenprüfungsordnung beziehen.

Bis zum Inkrafttreten neuer Prüfungsordnungen gelten die Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Bachelor-Studiengänge vom 24.01.2017 in der Fassung der Amtlichen Mitteilung Nr. 690 vom 14.07.2020 sowie die Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Master-Studiengänge vom 24.01.2017 in der Fassung der Amtlichen Mitteilung Nr. 691 vom 14.07.2020.

Wiesbaden, den 29.02.2024

Wiesbaden, den 11.08.2026

Prof. Dr. jur. Eva Waller
Präsidentin der Hochschule RheinMain

Prof. Dr. Christian Schachtner
Vizepräsident für Bildung und Nachhaltigkeit
der Hochschule RheinMain

Prof. Dr.-Ing. Christian Glockner
Dekanin bzw. Dekan des Fachbereichs Inge-
nieurwissenschaften

VI Anlagen

Curriculum

Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), STZ 2026

Pflichtmodule

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungs- formen	VV
Analysis Grundlagen	5	5	1.		PL: K o. KT SL: KT [MET]		
Übung Analysis Grundlagen		2	1.	Ü			
Analysis Grundlagen		3	1.	V			
Lineare Algebra	5	5	1.		PL: K o. KT SL: KT [MET]		
Übung Lineare Algebra		2	1.	Ü			
Lineare Algebra		3	1.	V			
Physik Grundlagen	5	5	1.		PL: K u. KT		
Physik Grundlagen		5	1.	V + Ü			
Wirtschaft und Recht	5	5	1.		PL: K		
Recht		2	1.	V			
Betriebswirtschaft		3	1.	V			
Analysis Vertiefung	5	5	2.		PL: K o. KT SL: KT [MET]		
Analysis Vertiefung		3	2.	V			
Übung Analysis Vertiefung		2	2.	Ü			
Projektmanagement und Wissenschaftliches Arbeiten, Praxisprojekt	5	4	2.		PL: K o. A SL: A [MET]		
Projektmanagement		2	2.	V			
Wissenschaftliches Arbeiten		1	2.	V			
Praxisprojekt		1	2.	Proj			
Grundlagen des Rechneraufbaus und der Programmierung	5	4	2.		PL: KT u. PT		
Grundlagen der prozeduralen Programmierung		2	2.	Ü			
Grundlagen des Rechneraufbaus und der Programmierung		2	2.	V			
English for Engineering	5	4	3.		PL: F		
English for Engineering		4	3.	S			
Technik und Verantwortung	5	4	3.		PL: K o. KT SL: K [MET]		
Ethik und Technik		2	3.	SU			
Einführung in die Nachhaltigkeit		2	3.	V			
Auswahl aus dem Katalog Wirtschaft: ein Themenfeld (15 CP)	15		4. - 6.				Ja
Digitale Geschäftsprozesse im Digital Business	5	4	5.		PL: K o. K u. PR o. POR		Ja
Digitale Geschäftsprozesse im Digital Business		4	5.	SU			
Beschaffungs- und Produktionsmanagement	5	4	6.		PL: K o. MP		Ja
Produktionsmanagement		2	6.	SU			
Beschaffungsmanagement		2	6.	SU			
Bachelor-Thesis	12	0	7.		PL: TH PL: KOL		Ja
Bachelor-Arbeit		0	7.	BA			
Berufspraktische Tätigkeit (siehe Fußnote 1)	18	0	7.		SL: A [MET]		Ja
Berufspraktische Tätigkeit		0	7.	P			
Katalog Wirtschaft – Es ist ein Themenfeld zu belegen (15 CP).			~				
Flexibles Modul: Erweiterte Kompetenzen in den Ingenieurwissenschaften	5				PL: ~		
Erweiterte Kompetenzen in den Ingenieurwissenschaften				SU			
Advanced Marketing und Vertrieb			~				
Advanced Marketing	5	4	4.		PL: A u. K o. K o. POR		
Internationales Marketing		2	4.	SU			
Marketingkonzept		2	4.	SU			

Die Studierenden wählen bei der Bewerbung zusätzlich zur Studienrichtung einen Studienschwerpunkt. Innerhalb des Studienschwerpunkts Maschinenbau kann das Zertifikat InternationalPLUS erworben werden.

Es besteht Anwesenheitspflicht in allen Lehrveranstaltungen mit den Lehrformen Praktikum (P), Projekt (Proj) und Seminar (S). Die Anwesenheitspflicht ist erfüllt, wenn mindestens 80% der Termine der Lehrveranstaltungen vollständig besucht wurden. Einzelne Termine können zu Beginn der Lehrveranstaltung als Pflichttermine festgelegt werden.

Module und Lehrveranstaltungen		CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungs- formen	vV
	Airline Management und Marketing	5	4	5.		PL: POR o. K o. MP		
	Airline Management		2	5.	SU			
	Airline Marketing und Management		2	5.	SU			
	Vertrieb	5	4	6.		PL: K o. MP o. POR		
	Vertriebsmanagement		2	6.	SU			
	Digitalisierung in Marketing und Vertrieb		2	6.	SU			
	Airline Management			~				
	Advanced Marketing	5	4	4.		PL: A u. K o. K o. POR		
	Internationales Marketing		2	4.	SU			
	Marketingkonzept		2	4.	SU			
	Airline Management und Marketing	5	4	5.		PL: POR o. K o. MP		
	Airline Management		2	5.	SU			
	Airline Marketing und Management		2	5.	SU			
	General Airline Management Simulation	5	4	6.		PL: POR o. PR o. MP		
	Planspiel General Airline Management Simulation (GAMS)		4	6.	SU + Ü			
	Unternehmensfinanzierung			~				
	Citizen Development	5	4	4. - 6.		PL: A o. MP o. POR		
	Citizen Development		4	4. - 6.	SU			
	Advanced Controlling	5	4	4. - 6.		PL: K o. K u. PR o. POR		
	Advanced Controlling		4	4.	SU			
	Unternehmensfinanzierung	5	4	5.		PL: A		
	Unternehmensfinanzierung		4	5.	SU			
	Angewandtes Beschaffungsmanagement und Wirtschaftsrecht	5	4	6.		PL: K u. POR o. K u. PR o. POR		
	Angewandtes Beschaffungsmanagement		2	6.	SU			
	Wirtschaftsrecht		2	6.	SU			

Allgemeine Abkürzungen:

CP: Credit Points nach ECTS, **MET:** mit Erfolg teilgenommen, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **SWS:** Semesterwochenstunden, **SoSe** Sommersemester, **vV:** verpflichtende Voraussetzungen **WiSe** Wintersemester, ~: je nach Auswahl, ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung)

Lehrformen:

V: Vorlesung, **SU:** Seminaristischer Unterricht, **Ü:** Übung, **P:** Praktikum, **BA:** Bachelor-Arbeit, **S:** Seminar, **Proj:** Projekt

Prüfungsformen:

A: Ausarbeitung, **F:** Fremdsprachenprüfung, **FG:** Fachgespräch, **H:** Hausarbeit, **K:** Klausur, **KOL:** Kolloquium, **KT:** Kurztests, **MP:** mündliche Prüfung, **POR:** Portfolioprüfungen, **PR:** Präsentation, **PT:** praktische / künstlerische Tätigkeit, **TH:** Thesis, ~: Je nach Auswahl

¹Studierende, die im Studienschwerpunkt Maschinenbau das Certificate InternationalPLUS erwerben wollen, müssen die BPT im Ausland absolvieren.

Curriculum

Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), STZ 2026

Studienschwerpunkt Elektrotechnik (ET)

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	W
Grundlagen der Elektrotechnik: Gleich- und Wechselstromtechnik	5	5	1.		PL: K		
Grundlagen der Elektrotechnik: Gleich- und Wechselstromtechnik		5	1.	SU			
Grundlagen VWL: Mikro- und Makroökonomie	5	4	1.		PL: K		
Grundlagen VWL: Mikro- und Makroökonomie		4	1.	V			
Grundlagen der Elektrotechnik: Elektrische und magnetische Felder	5	4	2.		PL: K		
Grundlagen der Elektrotechnik: Elektrische und magnetische Felder		4	2.	SU			
Digitaltechnik	5	4	2.		PL: K		
Digitaltechnik		4	2.	SU			
Marketing und Vertrieb	5	4	2.		PL: A u. K		
Grundlagen Marketing und Vertrieb		2	2.	SU			
Marktforschung		2	2.	SU			
Internes Rechnungswesen	5	4	3.		PL: K o. K u. PR o. POR		
Internes Rechnungswesen		4	3.	SU			
Grundlagen der hardwarenahen und objektorientierten Programmierung	5	4	3.		PL: PT		
Grundlagen der hardwarenahen und objektorientierten Programmierung		4	3.	SU			
Praktikum Elektrotechnik und Einführung elektrische Messtechnik	5	4	3.		PL: K SL: PT [MET]		
Einführung in die elektrische Messtechnik		2	3.	SU			
Praktikum Elektrotechnik		2	3.	P			
Analoge Elektronik	5	4	3.		PL: K		
Analoge Elektronik		4	3.	SU			
Externes Rechnungswesen und Controlling	5	4	4.		PL: K o. K u. PR o. POR		Ja
Externes Rechnungswesen und Controlling		4	4.	SU			
Statistik und Stochastik	5	5	4.		PL: K u. KT o. A u. K o. H u. K		Ja
Implementierung von Methoden der Statistik und Stochastik		2	4.	Ü			
Statistik und Stochastik		3	4.	SU			
Internettechnologien	5	5	4.		PL: K SL: PT o. KT o. A [MET]		Ja
Praktikum Internettechnologien		1	4.	P			
Internettechnologien		4	4.	SU			
KI: Machine Learning	5	4	4.		PL: K o. POR o. K u. PT		Ja
KI: Machine Learning		4	4.	SU + P			
Auswahl aus dem Katalog Elektrotechnik: 15 CP	15		4. - 6.				Ja
Mikrocomputertechnik	5	4	5.		PL: K o. KT SL: PT o. A o. KT [MET]		Ja
Praktikum Mikrocomputertechnik		2	5.	P			
Mikrocomputertechnik		2	5.	V			
KI: Deep Learning	5	4	5.		PL: POR u. PT o. K u. KT		Ja
KI: Einführung in Deep Learning		4	5.	SU + P			
System- und Signaltheorie	5	5	5.		PL: K		Ja
System- und Signaltheorie		5	5.	SU			
Projektarbeit Elektrotechnik	5	0	6.		PL: A		Ja
Projektarbeit Elektrotechnik		0	6.	Proj			
Management	5	4	6.		PL: K o. MP		Ja
Personal und Organisation		2	6.	SU			
Strategisches Management		2	6.	SU			
KI: Deep Learning Praktikum	5	4	6.		PL: POR o. KT u. PT		Ja
KI: Deep Learning Praktikum		4	6.	P			

Die Studierenden wählen bei der Bewerbung zusätzlich zur Studienrichtung einen Studienschwerpunkt. Innerhalb des Studienschwerpunkts Maschinenbau kann das Zertifikat InternationalPLUS erworben werden.

Es besteht Anwesenheitspflicht in allen Lehrveranstaltungen mit den Lehrformen Praktikum (P), Projekt (Proj) und Seminar (S). Die Anwesenheitspflicht ist erfüllt, wenn mindestens 80% der Termine der Lehrveranstaltungen vollständig besucht wurden. Einzelne Termine können zu Beginn der Lehrveranstaltung als Pflichttermine festgelegt werden.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungs- formen	vV
Katalog Elektrotechnik – Es sind 15 CP zu belegen.			~				
E-Mobilität			~				
Ausgewählte Themen der Mobilität	5	4	4.		PL: KT o. POR o. KT u. POR		
Ausgewählte Themen der Mobilität		4	4.	SU			
Leistungselektronik	5	4	5.		PL: K		
Leistungselektronik		4	5.	SU			
Praktikum E-Mobilität	5	4	6.		PL: PT		
Praktikum E-Mobilität		4	6.	P			
Energiespeicher (Batterien, Brennstoffzellen, H2)	5	4	6.		PL: H u. K		
Energiespeicher (Batterien, Brennstoffzellen, H2)		4	6.	SU			
Regenerative elektrische Energiesysteme			~				
Anlagen und Netze der Stromversorgung	5	4	4.		PL: K		
Anlagen und Netze der Stromversorgung		4	4.	SU			
Leistungselektronik	5	4	5.		PL: K		
Leistungselektronik		4	5.	SU			
Nachhaltige Erzeugung und Nutzung elektrischer Energie	5	4	6.		PL: POR o. H		
Nachhaltige Erzeugung und Nutzung elektrischer Energie		4	6.	SU			
Praktikum Regenerative elektrische Energiesysteme	5	4	6.		PL: FG u. PT		
Praktikum Regenerative elektrische Energiesysteme		4	6.	P			

Allgemeine Abkürzungen:

CP: Credit Points nach ECTS, **MET:** mit Erfolg teilgenommen, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **SWS:** Semesterwochenstunden, **SoSe** Sommersemester, **vV:** verpflichtende Voraussetzungen **WiSe** Wintersemester, ~: je nach Auswahl, ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung)

Lehrformen:

V: Vorlesung, **SU:** Seminaristischer Unterricht, **Ü:** Übung, **P:** Praktikum, **BA:** Bachelor-Arbeit, **S:** Seminar, **Proj:** Projekt

Prüfungsformen:

A: Ausarbeitung, **F:** Fremdsprachenprüfung, **FG:** Fachgespräch, **H:** Hausarbeit, **K:** Klausur, **KOL:** Kolloquium, **KT:** Kurztests, **MP:** mündliche Prüfung, **POR:** Portfolioprüfungen, **PR:** Präsentation, **PT:** praktische / künstlerische Tätigkeit, **TH:** Thesis, ~: Je nach Auswahl

Curriculum

Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), STZ 2026

Studienschwerpunkt Maschinenbau (MB) (siehe Fußnote 1)

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	WV
Grundlagen VWL: Mikro- und Makroökonomie	5	4	1.		PL: K		
Grundlagen VWL: Mikro- und Makroökonomie		4	1.	V			
Produktentwicklung: Gestaltung von Maschinenelementen	5	4	1.		PL: K u. PT o. POR u. PT		
Produktentwicklung: Gestaltung von Maschinenelementen		4	1.	SU + P			
Marketing und Vertrieb	5	4	2.		PL: A u. K		
Grundlagen Marketing und Vertrieb		2	2.	SU			
Marktforschung		2	2.	SU			
Werkstofftechnik	5	5	2.		PL: K u. POR o. K u. PT o. K u. PR		
Werkstofftechnik		5	2.	V + Ü + P			
Statik und Elastostatik	5	5	2.		PL: K o. MP		
Statik und Elastostatik		5	2.	SU			
Grundlagen der Elektrotechnik: Gleich- und Wechselstromtechnik	5	5	3.		PL: K		
Grundlagen der Elektrotechnik: Gleich- und Wechselstromtechnik		5	3.	SU			
Wärme- und Strömungslehre Grundlagen	5	4	3.		PL: K o. MP o. A		
Wärme- und Strömungslehre Grundlagen		4	3.	V			
Internes Rechnungswesen	5	4	3.		PL: K o. K u. PR o. POR		
Internes Rechnungswesen		4	3.	SU			
Tabellenkalkulation und Skriptprogrammierung zum Lösen formaler Probleme	5	4	3.		PL: K o. FG SL: PT [MET]		
Tabellenkalkulation und Skriptprogrammierung zum Lösen formaler Probleme		2	3.	SU			
Labor Tabellenkalkulation und Skriptprogrammierung zum Lösen formaler Probleme		2	3.	P			
Mess- und Sensortechnik	5	4	4.		PL: K o. FG SL: PT o. KT [MET]		Ja
Mess- und Sensortechnik		2	4.	V			
Praktikum Mess- und Sensortechnik		2	4.	P			
Externes Rechnungswesen und Controlling	5	4	4.		PL: K o. K u. PR o. POR		Ja
Externes Rechnungswesen und Controlling		4	4.	SU			
Statistik und Stochastik	5	5	4.		PL: K u. KT o. A u. K o. H u. K		Ja
Implementierung von Methoden der Statistik und Stochastik		2	4.	Ü			
Statistik und Stochastik		3	4.	SU			
Auswahl aus dem Katalog Maschinenbau: ein Themenfeld (15 CP)	15		4. - 6.				Ja
Auswahl von 15 CP entweder aus dem Katalog Maschinenbau (freie Wahl oder ein Themenfeld) oder ein Themenfeld (15 CP) aus dem Katalog Certificate: InternationalPLUS.	15		4. - 6.				Ja
Produktionstechnik und Qualitätsmanagement (siehe Fußnote 2)	5	5	5.		PL: K u. POR		Ja
Qualitätsmanagement		2	5.	SU			
Produktionstechnik		2	5.	V			
Praktikum Produktionstechnik		1	5.	P			
Management	5	4	5.		PL: K o. MP		Ja
Personal und Organisation		2	5.	SU			
Strategisches Management		2	5.	SU			
Industrie 4.0	5	4	6.		PL: K o. A u. K o. POR		Ja
Industrie 4.0		4	6.	SU			
Projektarbeit Maschinenbau	5	0	6.		PL: A		Ja
Projektarbeit		0	6.	Proj			
Certificate: InternationalPLUS (Katalog)			~				
Englisch			~				

Die Studierenden wählen bei der Bewerbung zusätzlich zur Studienrichtung einen Studienschwerpunkt. Innerhalb des Studienschwerpunkts Maschinenbau kann das Zertifikat InternationalPLUS erworben werden.

Es besteht Anwesenheitspflicht in allen Lehrveranstaltungen mit den Lehrformen Praktikum (P), Projekt (Proj) und Seminar (S). Die Anwesenheitspflicht ist erfüllt, wenn mindestens 80% der Termine der Lehrveranstaltungen vollständig besucht wurden. Einzelne Termine können zu Beginn der Lehrveranstaltung als Pflichttermine festgelegt werden.

Module und Lehrveranstaltungen		CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungs- formen	VV
	InternationalPLUS 1: Englisch	5	4	4.		SL: F [MET] SL: F [MET]		
	Business English 1 (Level B2)		2	4.	S			
	Business English 2 (Level B2+)		2	4.	S			
	InternationalPLUS 2: Englisch	5	4	5.		PL: F		
	Business English 3 (Level C1)		4	5.	S			
	Intercultural Competence	5	4	6.		PL: POR		
	Intercultural Competence		4	6.	S			
	Englisch/Französisch			~				
	InternationalPLUS 1: Englisch/Französisch	5	5	4.		SL: F [MET] SL: F [MET]		
	Business English 1 (Level B2)		2	4.	S			
	Französisch Teil 1		3	4.	S			
	InternationalPLUS 2: Französisch	5	5	5.		PL: F		
	Französisch Teil 2		5	5.	S			
	Intercultural Competence	5	4	6.		PL: POR		
	Intercultural Competence		4	6.	S			
	Englisch/Spanisch			~				
	InternationalPLUS 1: Englisch/Spanisch	5	5	4.		SL: F [MET] SL: F [MET]		
	Business English 1 (Level B2)		2	4.	S			
	Spanisch Teil 1		3	4.	S			
	InternationalPLUS 2: Spanisch	5	5	5.		PL: F		
	Spanisch Teil 2		5	5.	S			
	Intercultural Competence	5	4	6.		PL: POR		
	Intercultural Competence		4	6.	S			
	Katalog Maschinenbau – Auswahl von mindestens einem Themefeld (15 CP) aus dem Katalog Maschinenbau sowie entweder ein weiteres Themefeld (15 CP) oder 15 CP freie Wahl oder ein Themefeld (15 CP) aus dem Katalog Certificate: InternationalPLUS			~				
	Aviation Engineering			~				
	Luftfahrttechnik	5	5	4.		PL: KT o. K u. PR o. K		
	Luftfahrttechnik		4	4.	SU			
	Steuerung von Luftfahrzeugen		1	4.	P			
	Flugzeugsystemtechnik	5	4	5.		PL: K o. K u. PR o. KT u. PR		
	Flugzeugsystemtechnik		4	5.	SU			
	Flugbetriebsmanagement	5	5	6.		PL: K o. KT u. PR o. KT		
	Flugbetriebsmanagement		5	6.	SU			
	Dynamik und Antriebe			~				
	Antriebstechnik	5	5	4. - 6.		PL: K SL: PT [MET]		
	Elektrische Antriebssysteme		2	4. - 6.	SU			
	Elektrische, Mechanische, Fluidische Antriebstechnik		3	4. - 6.	SU			
	Maschinendynamik	5	4	4. - 6.		PL: K o. MP SL: PT [MET]		
	Maschinendynamik		4	4. - 6.	SU + Ü + P			
	Technische Mechanik (Kinematik und Kinetik)	5	5	4. - 6.		PL: K o. MP		
	Technische Mechanik (Kinematik und Kinetik)		5	4. - 6.	SU + Ü			
	Fahrzeugtechnik (Wirtschaftsingenieurwesen)			~				
	Antriebstechnik	5	5	4. - 6.		PL: K SL: PT [MET]		
	Elektrische Antriebssysteme		2	4. - 6.	SU			
	Elektrische, Mechanische, Fluidische Antriebstechnik		3	4. - 6.	SU			
	Ausgewählte Kapitel der Fahrzeugtechnik	5	4	4. - 6.		PL: K o. A o. A u. K		
	Ausgewählte Kapitel der Fahrzeugtechnik		4	4. - 6.	SU			
	Fahrzeugantriebe	5	4.5	4. - 6.		PL: K o. KT o. POR SL: PT [MET]		
	Applikation von Fahrzeugantrieben		2.5	4. - 6.	SU + P			
	Grundlagen von elektrischen Fahrzeugantrieben		2	4. - 6.	SU + P			

Module und Lehrveranstaltungen		CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungs- formen	VV
	Grundlagen der Fahrwerktechnik	5	4	4. - 6.		PL: A o. K o. MP SL: PT [MET]		
	Grundlagen der Fahrwerktechnik		4	4. - 6.	SU + P			
	Maschinendynamik	5	4	4. - 6.		PL: K o. MP SL: PT [MET]		
	Maschinendynamik		4	4. - 6.	SU + Ü + P			
	Technische Mechanik (Kinematik und Kinetik)	5	5	4. - 6.		PL: K o. MP		
	Technische Mechanik (Kinematik und Kinetik)		5	4. - 6.	SU + Ü			
	Produktentwicklung (Wirtschaftsingenieurwesen)			~				
	Nachhaltige Produktentwicklung	5	4	4. - 6.		PL: A		
	Nachhaltige Produktentwicklung		4	4. - 6.	Proj			
	Produktlebenszyklusmanagement	5	4	4. - 6.		PL: K u. PT o. POR u. PT		
	Produktlebenszyklusmanagement		4	4. - 6.	SU + P			
	Produktentwicklung: Ausgewählte Maschinenelemente	5	4	4. - 6.		PL: K		
	Produktentwicklung: Ausgewählte Maschinenelemente		4	4. - 6.	SU			
	Produktentwicklung: Tragfähigkeit von Maschinenelementen	5	4	4. - 6.		PL: K o. MP		
	Produktentwicklung: Tragfähigkeit von Maschinenelementen		4	4. - 6.	SU			
	Produktentwicklungsprojekt: Mechanische Produkte	5	4	4. - 6.		PL: PT		
	Produktentwicklung und Kommunikation		2	4. - 6.	SU			
	Produktentwicklungsprojekt: Mechanische Produkte		2	4. - 6.	P			
	Produktentwicklungsprojekt: Mechatronische Produkte	5	4	4. - 6.		PL: K o. PR o. A SL: PT [MET]		
	Produktentwicklungsprojekt: Mechatronische Produkte		2	4. - 6.	P			
	Produktentwicklung Management		2	4. - 6.	SU			
	Produktentwicklung Grundlagen (Wirtschaftsingenieurwesen)			~				
	Produktlebenszyklusmanagement	5	4	4. - 6.		PL: K u. PT o. POR u. PT		
	Produktlebenszyklusmanagement		4	4. - 6.	SU + P			
	Produktentwicklung: Tragfähigkeit von Maschinenelementen	5	4	4. - 6.		PL: K o. MP		
	Produktentwicklung: Tragfähigkeit von Maschinenelementen		4	4. - 6.	SU			
	Produktentwicklungsprojekt: Mechanische Produkte	5	4	4. - 6.		PL: PT		
	Produktentwicklung und Kommunikation		2	4. - 6.	SU			
	Produktentwicklungsprojekt: Mechanische Produkte		2	4. - 6.	P			
	Produktion (Wirtschaftsingenieurwesen)			~				
	CAM und Werkzeugmaschinen	5	4	4. - 6.		PL: K u. PT SL: PT [MET]		
	Praktikum CAM und Werkzeugmaschinen		1	4. - 6.	P			
	CAM und Werkzeugmaschinen		3	4. - 6.	SU			
	Fertigungsverfahren (siehe Fußnote 3)	5	4,5	4. - 6.		PL: K u. POR		
	Fertigungsverfahren		4,5	4. - 6.	SU + Ü + P			
	Thermisches Fügen und Robotik	5	5	4. - 6.		PL: K u. PT		
	Robotik		3	4. - 6.	V + P			
	Thermisches Fügen		2	4. - 6.	V + P			
	Regenerative Energien			~				
	Energiemanagement	5	4,5	4. - 6.		PL: K		
	Energiemanagement		4,5	4. - 6.	SU + P			
	Heiz- und Kühltechnik	5	4,5	4. - 6.		PL: K		
	Heiz- und Kühltechnik		4,5	4. - 6.	SU + P			
	Regenerative Energien	5	4,5	4. - 6.		PL: K		
	Solare Energie / Wind- und Wasserkraft		4,5	4. - 6.	SU + P			

Allgemeine Abkürzungen:

CP: Credit Points nach ECTS, **MET:** mit Erfolg teilgenommen, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **SWS:** Semesterwochenstunden, **SoSe** Sommersemester, **vV:** verpflichtende Voraussetzungen **WiSe** Wintersemester, ~: je nach Auswahl, ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung)

Lehrformen:

V: Vorlesung, **SU:** Seminaristischer Unterricht, **Ü:** Übung, **P:** Praktikum, **BA:** Bachelor-Arbeit, **S:** Seminar, **Proj:** Projekt

Prüfungsformen:

A: Ausarbeitung, **F:** Fremdsprachenprüfung, **FG:** Fachgespräch, **H:** Hausarbeit, **K:** Klausur, **KOL:** Kolloquium, **KT:** Kurztests, **MP:** mündliche Prüfung, **POR:** Portfolioprüfungen, **PR:** Präsentation, **PT:** praktische / künstlerische Tätigkeit, **TH:** Thesis, ~: Je nach Auswahl

¹Innerhalb des Studienschwerpunkts Maschinenbau kann das Zertifikat InternationalPLUS erworben werden. Für die Optionen Zertifikat InternationalPLUS Englisch/Französisch und Englisch/Spanisch muss i.d.R. vor der Anmeldung zu den Veranstaltungen ein Einstufungstest Niveau A2 in Französisch bzw. Spanisch absolviert und bestanden werden. Studierende, die das Certificate InternationalPLUS erwerben wollen, müssen die BPT im Ausland absolvieren.

²In der Modulprüfung wird die Klausur mit 70%, die Portfolioprüfung mit 30% gewichtet.

³In der Modulprüfung wird die Klausur mit 80%, die Portfolioprüfung mit 20% gewichtet.

Curriculum

Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), STZ 2026

Studienschwerpunkt Medizintechnikmanagement (MM)

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungs- formen	WV
Grundlagen der Elektrotechnik: Gleich- und Wechselstromtechnik	5	5	1.		PL: K		
Grundlagen der Elektrotechnik: Gleich- und Wechselstromtechnik		5	1.	SU			
Grundlagen VWL: Mikro- und Makroökonomie	5	4	1.		PL: K		
Grundlagen VWL: Mikro- und Makroökonomie		4	1.	V			
Marketing und Vertrieb	5	4	2.		PL: A u. K		
Grundlagen Marketing und Vertrieb		2	2.	SU			
Marktforschung		2	2.	SU			
Messtechnik und Physikpraktikum	5	4	2.		PL: K SL: A [MET]		
Messtechnik und Physikpraktikum		4	2.	P			
Elektronik (Sensoren und Detektoren)	5	4	2.		PL: K SL: A [MET]		
Elektronik (Sensoren und Detektoren)		4	2.	P			
Anatomie, Physiologie und Labordiagnostik	5	4	3.		PL: POR		
Anatomie, Physiologie und Labordiagnostik		4	3.	SU			
Internes Rechnungswesen	5	4	3.		PL: K o. K u. PR o. POR		
Internes Rechnungswesen		4	3.	SU			
Photonik	5	4	3.		PL: K o. MP o. K u. PT		
Photonik		4	3.	SU			
Statistik und Stochastik	5	5	3.		PL: K u. KT o. A u. K o. H u. K		
Implementierung von Methoden der Statistik und Stochastik		2	3.	Ü			
Statistik und Stochastik		3	3.	SU			
Medizinische Informatik	5	4	4.		PL: A o. PR		Ja
Medizinische Informatik		4	4.	V			
Management	5	4	4.		PL: K o. MP		Ja
Personal und Organisation		2	4.	SU			
Strategisches Management		2	4.	SU			
Externes Rechnungswesen und Controlling	5	4	4.		PL: K o. K u. PR o. POR		Ja
Externes Rechnungswesen und Controlling		4	4.	SU			
Quanten, Atome und Moleküle	5	4	4.		PL: K o. POR		Ja
Quanten, Atome und Moleküle		4	4.	SU			
Auswahl eines Themenfeldes aus dem Katalog Medizintechnik: 15 CP	15		4. - 6.				Ja
Medizinische Geräte	5	4	5.		PL: K		Ja
Medizinische Geräte		4	5.	V			
Projekt Prothetik, Hilfsmittel und Klinische Methoden	5	5	5.		PL: POR SL: A [MET]		Ja
Projekt Prothetik und medizinische Hilfsmittel		4	5.	Proj			
Klinische Methoden		1	5.	S			
Auswahl aus dem Katalog Labore Medizintechnik: 10 CP	10		5. - 6.				Ja
Strahlendiagnostik und -therapie	5	4	6.		PL: K o. MP		Ja
Strahlendiagnostik und -therapie		4	6.	SU			
Sicherheit und Qualität von Medizinprodukten	5	4	6.		PL: POR		Ja
Sicherheit und Qualität von Medizinprodukten		4	6.	SU			
Katalog Labore Medizintechnik – In der Studienrichtung Medizintechnik sind 20 CP, in der Studienrichtung Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Medizintechnikmanagement sind 10 CP zu belegen.			~				
Labor Biomechanik	5	5	5. - 6.		PL: POR		
Labor Biomechanik		5	5. - 6.	P			
Labor Medizinische Bildverarbeitung	5	5	5. - 6.		PL: K u. PT		
Labor Medizinische Bildverarbeitung		5	5. - 6.	P			

Die Studierenden wählen bei der Bewerbung zusätzlich zur Studienrichtung einen Studienschwerpunkt. Innerhalb des Studienschwerpunkts Maschinenbau kann das Zertifikat InternationalPLUS erworben werden.

Es besteht Anwesenheitspflicht in allen Lehrveranstaltungen mit den Lehrformen Praktikum (P), Projekt (Proj) und Seminar (S). Die Anwesenheitspflicht ist erfüllt, wenn mindestens 80% der Termine der Lehrveranstaltungen vollständig besucht wurden. Einzelne Termine können zu Beginn der Lehrveranstaltung als Pflichttermine festgelegt werden.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungs- formen	vV
Labor Medizinische Gerätetechnologie	5	5	5. - 6.		PL: K SL: A [MET]		
Labor Medizinische Gerätetechnologie		5	5. - 6.	P			
Labor Medizinische Messtechnik und Signalverarbeitung	5	5	5. - 6.		PL: A		
Labor Medizinische Messtechnik und Signalverarbeitung		5	5. - 6.	P			
Labor Mikrocontroller	5	5	5. - 6.		PL: A u. K		
Labor Mikrocontroller		5	5. - 6.	P			
Labor Mikrofluidik (Requas)	5	5	5. - 6.		PL: MP o. PR		
Labor Mikrofluidik (Requas)		5	5. - 6.	P			
Labor Mikrostrukturierung	5	5	5. - 6.		PL: MP o. PR		
Labor Mikrostrukturierung		5	5. - 6.	P			
Labor Strahlenschutz und Detektortechnologie	5	5	5. - 6.		PL: K u. PT		
Labor Strahlenschutz und Detektortechnologie		5	5. - 6.	P			
Labor für Lasertechnologie und Photonik	5	5	5. - 6.		PL: A u. FG		
Labor für Lasertechnologie und Photonik		5	5. - 6.	P			
Labor Vakuumtechnik	5	5	5. - 6.		PL: A u. K		
Labor Vakuumtechnik		5	5. - 6.	P			
Katalog Medizintechnik – Es ist ein Themenfeld zu belegen (15 CP).							
Laborpraxis Medizintechnik und Angewandte Physik			~				
Projektarbeit: Experimentelles Arbeiten	5	2	4.		PL: A SL: A [MET]		
Experimentelles Arbeiten		2	4.	Proj			
Auswahl von zwei Laboren aus dem Katalog Labore Medizintechnik	10		5. - 6.				
Mechanik und Produktentwicklung			~				
Produktentwicklung: Gestaltung von Maschinenelementen	5	4	4.		PL: K u. PT o. POR u. PT		
Produktentwicklung: Gestaltung von Maschinenelementen		4	4.	SU + P			
Produktentwicklungsprojekt: Mechanische Produkte	5	4	5.		PL: PT		
Produktentwicklung und Kommunikation		2	5.	SU			
Produktentwicklungsprojekt: Mechanische Produkte		2	5.	P			
Statik und Elastostatik	5	5	6.		PL: K o. MP		
Statik und Elastostatik		5	6.	SU			
Optik und Signale			~				
Biosignalverarbeitung	5	4	4.		PL: K o. A u. KT o. POR		
Biosignalverarbeitung		4	4.	SU			
Projektarbeit Medizintechnik	5	0	5.		PL: A		
Projektarbeit		0	5.	Proj			
Optik und Lasertechnologie	5	4	6.		PL: K o. MP		
Optik und Lasertechnologie		4	6.	SU			

Allgemeine Abkürzungen:

CP: Credit Points nach ECTS, **MET:** mit Erfolg teilgenommen, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **SWS:** Semesterwochenstunden, **SoSe** Sommersemester, **vV:** verpflichtende Voraussetzungen **WiSe** Wintersemester, ~: je nach Auswahl, ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung)

Lehrformen:

V: Vorlesung, **SU:** Seminaristischer Unterricht, **Ü:** Übung, **P:** Praktikum, **BA:** Bachelor-Arbeit, **S:** Seminar, **Proj:** Projekt

Prüfungsformen:

A: Ausarbeitung, **F:** Fremdsprachenprüfung, **FG:** Fachgespräch, **H:** Hausarbeit, **K:** Klausur, **KOL:** Kolloquium, **KT:** Kurztests, **MP:** mündliche Prüfung, **POR:** Portfolioprüfungen, **PR:** Präsentation, **PT:** praktische / künstlerische Tätigkeit, **TH:** Thesis, ~: Je nach Auswahl

Curriculum

Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.), STZ 2026

Studienschwerpunkt Umweltmanagement (UM)

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungs- formen	WV
Einführung in die Umwelttechnik	5	4	1.		PL: K u. PR		
Rohstoffe und Ressourcen		2	1.	SU + S			
Umwelttechnik Grundlagen		2	1.	SU			
Chemie Basiswissen	5	5	1.		PL: K o. MP		
Übung Chemie Basiswissen		2	1.	Ü			
Chemie Basiswissen		3	1.	SU			
Angewandte Mikrobiologie	5	4	2.		PL: KT SL: PT [MET]		
Angewandte Mikrobiologie		2	2.	SU			
Mikrobiologie Praktikum		2	2.	P			
Grundlagen VWL: Mikro- und Makroökonomie	5	4	2.		PL: K		
Grundlagen VWL: Mikro- und Makroökonomie		4	2.	V			
Chemie Praxis	5	5	2.		PL: K o. MP SL: PT [MET]		
Chemie Fachwissen		2	2.	SU			
Praktikum Chemie		3	2.	P			
Einführung in Elektro- und Messtechnik	5	4	3.		PL: K		
Einführung in Elektro- und Messtechnik		4	3.	SU			
Grundlagen der Verfahrenstechnik	5	4	3.		PL: K o. POR		
Grundlagen der Verfahrenstechnik		4	3.	SU			
Marketing und Vertrieb	5	4	3.		PL: A u. K		
Grundlagen Marketing und Vertrieb		2	3.	SU			
Marktforschung		2	3.	SU			
Physikalische Chemie	5	5	3.		PL: K o. MP SL: PT [MET]		
Physikalische Chemie		2	3.	SU			
Angewandte Physikalische Chemie		3	3.	P			
Abwasserreinigung	5	4	4.		PL: K SL: PT [MET]		Ja
Fließbilder		1	4.	SU			
Abwasserreinigung		2	4.	SU			
Praktikum Abwasserreinigung		1	4.	P			
Ökologie und Ökotoxikologie Grundlagen	5	5	4.		PL: POR		Ja
Ökotoxikologie		2	4.	SU			
Ökologie		3	4.	SU			
Internes Rechnungswesen	5	4	4.		PL: K o. K u. PR o. POR		Ja
Internes Rechnungswesen		4	4.	SU			
Statistik und Stochastik	5	5	4.		PL: K u. KT o. A u. K o. H u. K		Ja
Implementierung von Methoden der Statistik und Stochastik		2	4.	Ü			
Statistik und Stochastik		3	4.	SU			
Auswahl eines Themenfeldes aus dem Katalog Umweltmanagement: 15 CP	15		4. - 6.				Ja
Abluftreinigung und Projektierung umwelttechnischer Anlagen	5	4	5.		PL: K u. POR		Ja
Projektierung umwelttechnischer Anlagen mit Praktikum		2	5.	SU + P			
Abluftreinigung		2	5.	SU			
Geoinformationssysteme / Ökobilanzen / Umweltverträglichkeitsprüfung	5	4	5.		PL: K o. PR o. A SL: PT [MET]		Ja
Praktikum Geoinformationssysteme / Ökobilanzen / Umweltverträglichkeitsprüfung		4	5.	P			
Externes Rechnungswesen und Controlling	5	4	5.		PL: K o. K u. PR o. POR		Ja
Externes Rechnungswesen und Controlling		4	5.	SU			

Die Studierenden wählen bei der Bewerbung zusätzlich zur Studienrichtung einen Studienschwerpunkt. Innerhalb des Studienschwerpunkts Maschinenbau kann das Zertifikat InternationalPLUS erworben werden.

Es besteht Anwesenheitspflicht in allen Lehrveranstaltungen mit den Lehrformen Praktikum (P), Projekt (Proj) und Seminar (S). Die Anwesenheitspflicht ist erfüllt, wenn mindestens 80% der Termine der Lehrveranstaltungen vollständig besucht wurden. Einzelne Termine können zu Beginn der Lehrveranstaltung als Pflichttermine festgelegt werden.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungs- formen	vv
Kreislaufwirtschaft und Gesundheitsschutz	5	4	6.		PL: K o. MP		Ja
Kreislaufwirtschaft und Gesundheitsschutz		4	6.	SU			
Management	5	4	6.		PL: K o. MP		Ja
Personal und Organisation		2	6.	SU			
Strategisches Management		2	6.	SU			
Projektarbeit Umwelttechnik	5	0	6.		PL: A		Ja
Projektarbeit Umwelttechnik		0	6.	Proj			
Katalog Umweltmanagement – Es ist ein Themenfeld zu belegen (15 CP).			~				
Nachhaltige Energiebereitstellung und -wandlung (NEW)			~				
Wärme- und Strömungslehre Grundlagen	5	4	4.		PL: K o. MP o. A		
Wärme- und Strömungslehre Grundlagen		4	4.	V			
Energiespeicher (Batterien, Brennstoffzellen, H2)	5	4	5.		PL: H u. K		
Energiespeicher (Batterien, Brennstoffzellen, H2)		4	5.	SU			
Labor Energiespeicher und Wasserstoff	5	5	6.		PL: FG		
Labor Energiespeicher und Wasserstoff		5	6.	P			
Umwelt und Ökotoxikologie			~				
Angewandte Ökotoxikologie	5	4	4.		PL: POR u. PT		
Angewandte Ökotoxikologie		2	4.	SU			
Laborpraktikum Ökotoxikologie		2	4.	P			
Umweltanalytik	5	5	5.		PL: K o. MP SL: PT [MET]		
Praktikum Umweltanalytik		2	5.	P			
Umweltanalytik		3	5.	SU			
Chemie und Umwelt	5	5	6.		PL: K u. POR		
Terrestrische und Aquatische Ökologie		3	6.	SU			
Umweltchemie		2	6.	SU			
Verfahrenstechnik			~				
Angewandte Verfahrenstechnik	5	4	4.		PL: K SL: PT [MET]		
Angewandte Verfahrenstechnik		2	4.	SU			
Praktikum Angewandte Verfahrenstechnik		2	4.	P			
Angewandte Biotechnologie	5	4	5.		PL: POR SL: PT [MET]		
Praktikum Biotechnologie		1	5.	P			
Biotechnologie		3	5.	SU			
Emissionsmesstechnik und Immissionsmesstechnik	5	4	6.		PL: K u. POR		
Immissionsmesstechnik		2	6.	SU			
Emissionsmesstechnik		2	6.	SU			
Industrielle Abwasseraufbereitung	5	4	6.		PL: K SL: PT [MET]		
Praktikum Industrielle Abwasseraufbereitung		1	6.	P			
Industrielle Abwasseraufbereitung		3	6.	SU			
Wärme- und Strömungslehre und Energie			~				
Wärme- und Strömungslehre Grundlagen	5	4	4.		PL: K o. MP o. A		
Wärme- und Strömungslehre Grundlagen		4	4.	V			
Regenerative Energien	5	4,5	5.		PL: K		
Solare Energie / Wind- und Wasserkraft		4,5	5.	SU + P			
Energiemanagement	5	4,5	6.		PL: K		
Energiemanagement		4,5	6.	SU + P			

Allgemeine Abkürzungen:

CP: Credit Points nach ECTS, **MET:** mit Erfolg teilgenommen, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **SWS:** Semesterwochenstunden, **SoSe** Sommersemester, **vv:** verpflichtende Voraussetzungen **WiSe** Wintersemester, ~: je nach Auswahl, ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung)

Lehrformen:

V: Vorlesung, **SU:** Seminaristischer Unterricht, **Ü:** Übung, **P:** Praktikum, **BA:** Bachelor-Arbeit, **S:** Seminar, **Proj:** Projekt

Prüfungsformen:

A: Ausarbeitung, **F:** Fremdsprachenprüfung, **FG:** Fachgespräch, **H:** Hausarbeit, **K:** Klausur, **KOL:** Kolloquium, **KT:** Kurztests, **MP:** mündliche Prüfung, **POR:** Portfolioprüfungen, **PR:** Präsentation, **PT:** praktische / künstlerische Tätigkeit, **TH:** Thesis, ~: Je nach Auswahl

Diploma Supplement für das Studienangebot
Bachelor of Engineering in Wirtschaftsingenieurwesen
Studienangebotspezifische Inhalte des Diploma Supplements

zu Ziffer	Deutscher Text	Englischer Text
2.1	Bezeichnung der Qualifikation <i>Bachelor of Engineering (B.Eng.)</i>	Name of qualification <i>Bachelor of Engineering (B.Eng.)</i>
2.2	Hauptstudienfach oder -fächer <i>Angewandte Ingenieurwissenschaften</i> - <i>Wirtschaftsingenieurwesen</i> - <i>Studienschwerpunkte: Elektrotechnik, Maschinenbau, Medizintechnikmanagement, Umweltmanagement</i>	Main field(s) of study <i>Applied Engineering</i> - <i>Industrial Engineering and Management</i> - <i>Specializations: Electrical Engineering, Mechanical Engineering, Biomedical Engineering Management, Environmental Management</i>
2.4	Einrichtung, die das Studienangebot durchgeführt hat <i>Fachbereich Ingenieurwissenschaften</i>	Institution administering studies <i>Fachbereich Ingenieurwissenschaften</i>
2.5	Im Unterricht / in den Prüfungen verwendete Sprachen <i>Deutsch / Englisch</i>	Language(s) of instruction / examination <i>German / English</i>
3.1	Ebene der Qualifikation <i>Niveau 6 DQR/EQR, Stufe 1 HQR</i>	Level of the qualification <i>Level 6 DQR/EQR, Level 1 HQR</i>
3.2	Offizielle Dauer des Studiums (Regelstudienzeit) in Leistungspunkten und / oder Jahren <i>210 Credit Points, 3,5 Jahre</i>	Official duration of programme in credits and / or years <i>210 Credit points, 3.5 years</i>
3.3	Zugangsvoraussetzungen <i>Hochschulzugangsberechtigung</i>	Access requirement(s) <i>Higher education entrance qualification</i>
4.1	Studienform <i>Vollzeit (duales Studium möglich, siehe Transcript of Records und Bachelor-Zeugnis)</i>	Mode of study <i>Full-time (Cooperative Degree Programme possible, see Transcript of Records and Bachelors degree certificate)</i>
4.2	Lernergebnisse des Studienangebots Fachkompetenzen Wirtschaftliche und technische Lösungskompetenzen <i>Die Absolvent:innen sind in der Lage, betriebswirtschaftlich-technische Aufgabenstellungen zu analysieren, Strategien zu entwickeln und Entscheidungen im Sinne des Unternehmenserfolgs zu treffen.</i> Schnittstellenkompetenz <i>Die Absolvent:innen sind in der Lage, Aufgaben an Schnittstellen zwischen Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften fachübergreifend zu analysieren und transdisziplinär zu bearbeiten.</i> Ingenieurwissenschaftlicher Schwerpunkt <i>Die Absolvent:innen sind in der Lage, ingenieurwissenschaftliche Theorien und Methoden im jeweiligen Schwerpunktcontext sicher anzuwenden,</i> <i>...um Entwicklung, Konstruktion, Fertigungsverfahren und Betrieb von Maschinen und Anlagen eigenständig umzusetzen (Schwerpunkt Maschinenbau).</i> <i>...um elektrotechnische Systeme digital und intelligent zu steuern sowie Systemkomponenten mittels KI zu betreiben (Schwerpunkt Elektrotechnik).</i> <i>...um Auswirkungen auf die Umwelt zu messen und zu bewerten (Schwerpunkt Umweltmanagement).</i> <i>...um medizintechnische Geräte zu betreiben, zu warten, gesetzliche Vorgaben zu überwachen und medizinisches Fachpersonal zu beraten (Schwerpunkt Medizintechnikmanagement).</i>	Programme learning outcomes Professional competencies Business and Technical Problem-solving Skills <i>Graduates are able to analyze business-related technical problems, develop strategies, and make decisions in the interest of commercial success.</i> Interdisciplinary Skills <i>Graduates are able to analyze problems at interfaces between economics and engineering in an interdisciplinary manner and to address them using transdisciplinary skills.</i> Engineering Specialization <i>Graduates are able to safely apply engineering theories and methods to the relative specialization context,</i> <i>...in order to independently implement the development, construction, manufacturing process, and operation of machines and plants (Mechanical Engineering Specialization).</i> <i>...in order to control electrical engineering systems in a digital and smart manner, and to operate system components using AI (Electrical Engineering Specialization).</i> <i>...in order to measure and assess impacts on the environment (Environmental Management Specialization).</i> <i>...in order to operate and maintain medical technology equipment, to monitor statutory requirements, and to advise specialist medical personnel. (Medical Engineering Management Specialization).</i>

	Methodenkompetenzen Systemverständnis <i>Die Absolvent:innen sind in der Lage, gegebene Fragestellungen analytisch zu durchdenken, Systeme zu analysieren und für das System als Ganzes Vorhersagen zu treffen.</i> Problemlösung <i>Die Absolvent:innen sind in der Lage, komplexe Informationen zu interpretieren, zu bewerten und kritisch zu hinterfragen, Anforderungen aus einer Aufgabenstellung abzuleiten, Lösungsansätze auszuwählen und selbstständig umzusetzen.</i> Wissenschaftliches Arbeiten <i>Die Absolvent:innen sind in der Lage, nach den anerkannten Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens Quellen zu recherchieren und auszuwerten sowie unter Anleitung forschende Fragen zu formulieren und mittels geeigneter Methoden zu bearbeiten.</i> Sozialkompetenzen Teamfähigkeit <i>Die Absolvent:innen sind in der Lage, ihre Rolle in einem Team zu reflektieren, sich wertschätzend einzubringen und eine gemeinsame Aufgabenstellung erfolgreich zu bearbeiten.</i> Kommunikation <i>Die Absolvent:innen sind in der Lage, komplexe Ideen klar und verständlich zu kommunizieren und ingenieurwissenschaftliche Ideen und Konzepte zielgruppenorientiert zu präsentieren.</i> Selbstkompetenzen Zeit- und Selbstmanagement <i>Die Absolvent:innen sind in der Lage, sich selbstständig zu organisieren, Arbeitsprozesse eigenverantwortlich und termingerecht zu gestalten und abzuschließen.</i> Reflexionsfähigkeit und gesellschaftliches Engagement <i>Die Absolvent:innen sind in der Lage, die Folgen ihrer beruflichen Entscheidungen kritisch zu reflektieren und auch in überfachlichen Kontexten gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.</i> Persönliche Weiterentwicklung <i>Die Absolvent:innen sind in der Lage, sich selbst Ziele zu setzen, eigene Fähigkeiten und Arbeitsverhalten kritisch zu analysieren und sich selbstständig Wissen anzueignen.</i> Digitalisierung <i>Die Absolvent:innen sind in der Lage, Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung abzuwägen und digitale Technologien effektiv und reflektiert einzusetzen.</i>	Methodological competencies System Understanding <i>Graduates are able to think analytically through a given problem, analyze systems, and predict how the system as a whole will behave.</i> Problem Solving <i>Graduates are able to interpret, evaluate and question complex information, derive task requirements, select solutions, and implement the solutions independently.</i> Academic Research and Writing <i>Graduates can research and evaluate sources and work on exploratory questions using suitable methods under guidance, in accordance with generally accepted rules of academic research and writing.</i> Social competencies Teamwork Abilities <i>Graduates are able to reflect on their role within a team, contribute in an appreciative manner, and successfully work on joint tasks.</i> Communication <i>Graduates are able to communicate complex subject-related ideas clearly and comprehensibly and present them in an appropriate manner for the target group.</i> Personal competencies Time Management and Self-Management <i>Graduates are able to organize themselves, plan work processes, and complete them on schedule independently.</i> Reflective Abilities and Social Commitment <i>Graduates are able to critically reflect on the consequences of their professional decisions and to assume social responsibility in interdisciplinary contexts.</i> Personal Growth <i>Graduates can set personal goals, critically assess their own capabilities and performance, and independently acquire knowledge.</i> Digitalization <i>Graduates are able to assess the opportunities and challenges of digitalization and use digital technologies effectively and mindfully.</i>
4.3	Einzelheiten zum Studienangebot Siehe Transcript of Records und Bachelor-Zeugnis für die Bewertung und das Thema der Abschlussarbeit.	Programme details See Transcript of Records and Bachelor's certificate for individual results and topic of thesis.
5.1	Zugang zu weiterführenden Studien Qualifiziert für die Zulassung zum Master-Studium.	Access to further study Qualifies for admission to a master's degree programme.

5.2	Zugang zu reglementierten Berufen <i>Nach dem Gesetz zum Schutze der Berufsbezeichnung Ingenieur (Hessisches Ingenieur- und Ingenieurkammergesetz - HInG-) vom 30.11.2015 darf der Titel Ingenieurin/ Ingenieur geführt werden.</i>	Access to a regulated profession <i>The degree entitles its holder to the legally protected professional title Ingenieurin/ Ingenieur (according to Hessisches Ingenieur- und Ingenieurkammergesetz - HInG - from 30 November 2015).</i>
-----	---	--